

Pilotprojekt Straßenmusik

24.6.2026 - | Stadt Mannheim

Auftakt für ein Pilotprojekt: Ab Mitte Juni werden für ein Jahr neue Möglichkeiten für Straßenmusik gefördert und erprobt. Die Stadt Mannheim, seit 2014 eine UNESCO Creative City of Music, will mit diesem Projekt dieses besondere kulturelle Erbe im täglichen Stadtleben noch sichtbarer und erlebbar machen. Dafür wurden die bisher geltenden Richtlinien überarbeitet und gelockert. Die Anpassung der Regelungen für Straßenmusik zahlt gleichzeitig auf die Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt ein, die im Juli 2024 im Rahmen des Projekts FutuRaum durch den Gemeinderat beschlossen wurden.

„Mannheim ist Unesco Creative City of Music. Das wollen wir auch in der Innenstadt spiegeln. Musik im öffentlichen Raum ist dabei ein niederschwelliger Ansatz, die Wahrnehmung des Stadtraums positiv zu gestalten und das innerstädtische Leben zu bereichern“, unterstreicht Kultur- und Wirtschaftsbürgermeister Thorsten Riehle. „Spontane Darbietungen steigern die Aufenthaltsqualität, schaffen Begegnungen und laden Passant*innen zum Verweilen ein. Damit unsere Fußgängerzonen für Musiker*innen attraktiver werden, haben wir die Regelungen für Straßenmusik entbürokratisiert“, so Riehle.

Sicherheitsdezernent Dr. Volker Proffen führt aus: „Die neue Regelung zur Straßenmusik ist ein innovativer Ansatz, hochwertige Musik in den öffentlichen Raum zu bringen. Meine Erwartung ist, dass sich durch diese musikalische Aufwertung des öffentlichen Raums nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern damit einhergehend auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen steigert. Ich freue mich darauf und bin schon heute gespannt auf die Auswertung der Ergebnisse dieses Versuchs.“

„Musiker*innen erhalten eine sichtbare Plattform, um ihr Können zu präsentieren und mit dem Publikum in direkten Dialog zu treten. Durch diese unmittelbare Form kultureller Interaktion wird Musik nicht nur konsumiert, sondern als gemeinschaftliches Erlebnis wahrgenommen, das den öffentlichen Raum belebt und das Profil Mannheims als Musikstadt nachhaltig stärkt“, so Robert Gaa, Cluster Creative Economy der Wirtschaftsförderung.

Richtlinie für Straßenmusik - was ändert sich zukünftig?

Musiker*innen können sich zukünftig an ausgewiesenen Spielorten in der Innenstadt unkompliziert online anmelden und direkt vor Ort musizieren. Die bisherige Tagesgebühr von 17,40 Euro pro Musikgruppe und Tag, die von Musizierenden als vergleichsweise hohe Hürde wahrgenommen wurde, entfällt mit der neuen Regelung. Durch eine digitale Anmeldung über einen QR-Code an der Spielstätte wird das bisherige Genehmigungsverfahren deutlich vereinfacht und verkürzt. Gruppen von bis zu fünf Personen können sich auf diese Art anmelden.

Für ein zeitgemäßes und an die bestehenden technischen Möglichkeiten angelehntes Musizieren wird mit der neuen Regelung zur Straßenmusik das Einbinden von elektronischen Musikelementen ermöglicht. Bisher war das Einbringen von elektronischen Instrumenten oder Playback nicht gestattet. Sofern diese Elemente die Lautstärke des akustischen Gesanges oder Instrumentes nicht übersteigen, dürfen diese Instrumente nun in die Darbietung mit eingebunden werden. Eine Spieldauer von maximal 60 Minuten pro Musikgruppe und Standort ist einzuhalten. Nach 60 Minuten muss ein Spielortwechsel von mindestens 200 Metern vorgenommen werden.

Die Stadt ist sich bewusst, dass Musik in der Öffentlichkeit Auswirkungen auf Anwohner*innen sowie Gewerbetreibende haben kann. Die Interessen der Anwohner*innen haben weiterhin Priorität. Daher wurde bei der Überarbeitung der Richtlinien und der Wahl der Spielorte ein besonderer Wert darauf gelegt, ein Gleichgewicht zwischen künstlerischer Freiheit und den Bedürfnissen der Nachbarschaft zu finden.

Die Stadt lädt die Öffentlichkeit ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Rückmeldungen helfen, das Pilotprojekt erfolgreich und zum Wohl aller zu gestalten. Gemeinsam soll dafür gesorgt werden, dass Mannheim seine Rolle als Musikstadt noch stärker lebt – respektvoll und kreativ. Kontakt: Robert Gaa/Cluster Creative Economy/Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung: creativeeconomy@mannheim.de

Weiter Informationen und alle Standorte unter: www.mannheim.de/strassenmusik

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/pilotprojekt-strassenmusik>